

Warendorf (fn-press). Der Hengst Damon Hill und Helen Langehanenberg (Billerbeck), Weltcup-Zweite 2014, sind bereits jetzt für den Nationenpreis beim CHIO Aachen (16. bis 20. Juli) gesetzt.

Die erste offizielle Sichtung für die Weltreiterspiele Ende August in der Normandie hat der Dressurausschuss des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) beim Dressurturnier im saarländischen Perl-Borg (26. bis 29. Juni) anberaumt. Dort wird auch das Team nominiert, das den Nationenpreis beim CHIO Aachen, zugleich zweite offizielle WM-Sichtung, bestreiten soll. Ihrem Platz im Aachener Team haben Damon Hill und Helen Langehanenberg (Billerbeck) bereits sicher, die Beiden wurden vom Dressurausschuss für den CHIO gesetzt. In Perl-Borg braucht das Paar nicht anzutreten.

Bundestrainerin Monica Theodorescu (Sassenberg) erklärte: „An Damon Hills Leistungen gibt es keinen Zweifel. Aber da der Hengst noch den Juni über in der Zucht eingesetzt werden soll und das Deckgeschäft und der Turniersport nicht immer gut zu vereinbaren sind, haben wir ihm Dispens für die erste WM-Sichtung erteilt.“ Helen Langehanenberg werde Damon Hill, in Abstimmung mit den Bundestrainern, individuell auf den CHIO in Aachen vorbereiten, so Theodorescu.